



Sammlung Theaterzettel

Uriel Acosta

Gutzkow, Karl

1873-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 136. Freitag,

den 20. Juni 1873.

536

Uriel Acosta.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.

Manasse Vanderstraten, ein reicher Herrscherr in Amsterdam	Herr Werner.
Judith, seine Tochter	Frau Jacobi.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Eichrodt.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Jacobi.
Rabbi ben Akiba	Herr Pichler.
Uriel Acosta	Herr Hanisch.
Esther, seine Mutter	Frau Hoffmann.
Ruben } seine Brüder	Herr Stein.
Joel }	Herr Müller II.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Fräul. Jenke.
De Santos } Rabbinen	Herr Bauer.
Van der Embden }	Herr Orth.
Ein Tempeldiener	Herr Fischer.
Simon, Diener Manasse's	Herr Peters.
Silva's Diener	Herr Bogritsch.

Tempeldiener, Gäste, Volk.

Ort der Handlung: in und bei Amsterdam. Zeit 1640.

Anfang 1/27 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 fr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " " " " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.